Ein Angebot ohne falsche Scham

Autor(en): **Sautter, Erwin A.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **118 (1992)**

Heft 14

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-606969

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Erwin A. Sautter

Ein Angebot ohne falsche Scham

Anscheinend liest Dr. Hans W. Kopp die Tagespresse nicht. Da findet sich doch auf der Seite «Kapitalmarkt» der *Neuen Zürcher Zeitung* vom 14./15. März 1992 eine nicht zu übersehende Anzeige einer Treuhand-Gesellschaft, welche zur Gruppe einer «bärenstarken» Privatbank an der Zürcher Bahnhofstrasse gehört, die sich in der gleichen Woche in der *Frankfurter Allgemeinen Zeitung* als «For the Fine Art of Swiss Banking» ohne falsche Scham anpries.

Wir möchten uns aber heute nicht aufs Glatteis des Devisenhandels oder in den Dschungel der Financial Futures und Optionen wagen, sondern unsere Steuerprobleme 1992 den Experten anvertrauen, um nicht eines Tages vom Bundesgericht zu Nach- und Strafsteuern verknurrt zu werden, weil wir die Erklärung leicht fahrlässig ausgefüllt und von beiden Ehepartnern unterschrieben einreichten. Und da bieten sich doch tatsächlich zwei Herren zur steuerlichen und treuhänderischen Beratung von natürlichen und juristischen Personen an: zwei Herren mit einem nicht zu unterschätzenden Know-how, wie es sich zeigen wird, denn sie «blicken auf eine erfolgreiche, mehrjährige Tätigkeit als kantonale Steuerkommissäre zurück». Fazit: «Nutzen Sie unsere Kenntnisse zu Ihrem Vorteil.»

Ist das alles in die Luft gesprochen? Werden solche aufwühlenden Worte und an Deutlichkeit kaum mehr zu überbietenden Aufforderungen, sich beim Steuerformularausfüllen der Unterstützung früherer Staatsdiener zu versichern, denn nicht zu Kenntnis genommen? Wie konnte es da passieren, dass das Zürcher Steueramt Dr. Hans W. Kopp 1988 Nach- und Strafsteuern in der Höhe von 210 000 Franken aufhalsen wollte, weil die Erklärung «leicht fahrlässig» dahergekommen war? Dabei gibt es doch Experten für Steuerfragen in diesem Kanton, die ... (siehe Anzeigenausschnitt unten).

Keine Frage: Unter den Steuerkommissären des Kantons Zürich dürfte es umgekehrt auch Experten mit grossem Know-how geben, «die auf eine erfolgreiche, mehrjährige Tätigkeit» zurückblicken dürfen – als Berater in der Privatindustrie, bei Banken und Treuhandgesellschaften. Nur darf der Staat mit seinen Dienern nicht allzu laut prahlen, wenn die heikle Fragen stellen und wieder einmal einen Steuerpflichtigen der «leichten Fahrlässigkeit» überführen und zur Kasse bitten. Und sei's der Gatte der ersten Bundesrätin dieses Landes. Aber das durfte wohl keine Frage sein.

STEUERN 1992

Wir helfen Ihnen sparen!

Die TREFISCO AG, eine Treuhand-Gesellschaft der Julius Bär-Gruppe, ist auf die steuerliche und treuhänderische Beratung von natürlichen und juristischen Personen spezialisiert.

Unsere Experten für Steuerfragen, die Herren R. Bise und U. Würth, blicken auf eine erfolgreiche, mehrjährige Tätigkeit als kantonale Steuerkommissäre zurück. Profitieren Sie vom grossen Know-how.

Nutzen Sie unsere Kenntnisse zu Ihrem Vorteil.

Jetzt im K-TIP

Pommes frites, die auf dem Magen liegen

K-TIP: Die Zeitschrift zur Kassensturz-Sendung.
20 Ausgaben für nur 20 Franken.

☐ Bitte schicken Sie mir den K-TIP im Abonnement.

Name:

Vorname:

Adresse:

PLZ/Ort:

Bitte einsenden an:
K-TIP, 9400 Rorschach

Jetzt abonnieren.